

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0446/20	01.12.2020

zum/zur

A0122/20

SPD-Stadtratsfraktion

Bezeichnung

Umsetzung der Franz-Mehring-Büste aus dem Geschwister-Scholl-Park in die Mehring-Straße

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	15.12.2020
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	12.01.2021
Kulturausschuss	20.01.2021
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	04.02.2021
Stadtrat	18.02.2021

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 04.06.2020 gestellten Antrag „Umsetzung der Franz-Mehring-Büste aus dem Geschwister-Scholl-Park in die Franz-Mehring-Straße“ nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Aus der Sicht der Unteren Denkmalschutzbehörde sollte die von Heinrich Apel geschaffene Büste des Publizisten Franz Erdmann Mehring am bisherigen Standort im Geschwister-Scholl-Park verbleiben.

Die Argumentation des Antragstellers, die Büste von Franz Mehring in die Franz-Mehring-Straße in den Stadtteil Cracau zu versetzen, weil die Büste Franz Mehrings nur in der nach ihm benannten Franz-Mehring-Straße einen schlüssigen Standort erhalten kann, ist nicht nachvollziehbar. Mehrere Skulpturen bekannter Persönlichkeiten Magdeburgs sind ebenfalls nicht in den nach ihnen benannten Straßen aufgestellt worden. Ebenso wird infrage gestellt, dass eine Aufstellung der Büste Franz Mehrings im Grünzug der Siedlung Cracau an der Franz-Mehring-Straße in räumlicher Hinsicht eine bessere Alternative wäre.

Die Aufstellung von Skulpturen in grünen Freiräumen ist ein typisches Merkmal für eine Vielzahl von Gärten und Parkanlagen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Sowohl der Klosterberggarten als auch der Herrenkrugpark als auch der Stadtpark Rotehorn verfügen über ein vielfältiges Skulpturenprogramm. Gleiches gilt für die Elbuferpromenaden, den Petriförder, den Ulrichplatz, den Nordpark, den Vogelgesangpark und auch für den Geschwister-Scholl-Park. Die Entfernung der Büste Franz Mehrings aus dem Geschwister-Scholl-Park und deren Umsetzung in die Siedlung Cracau würde einen erheblichen Traditionsbruch in Bezug zur Ausstattung öffentlicher Grünräume mit Kunstwerken seit den 1960er Jahren bedeuten.

Für den denkmalgeschützten Geschwister-Scholl-Park wird die Franz-Mehring-Büste von der Unteren Denkmalschutzbehörde als ein Kunstwerk angesehen, das den Grünraum bereichert. Es ist davon auszugehen, dass der in diesem Jahr verstorbene Bildhauer und Schöpfer der Büste, Heinrich Apel (* 1935 + 2020) ein Mitspracherecht bei der Standortwahl hatte. Auch aus diesem Grund sollte die Skulptur, die sich seit fast vierzig Jahren im Geschwister-Scholl-Park befindet, an Ort und Stelle verbleiben. Aus denkmalpflegerischer Sicht wird angeregt, die Freiraumgestaltung der 1980er Jahre im unmittelbaren Umfeld der Büste zu recherchieren.

Es ist von einer damals bestehenden Schmuckbepflanzung in gerasterten Pflanzflächen auszugehen, die aufgegeben und Mitte der 1990er Jahre zu einer Rasenfläche umgestaltet wurde. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Recherche ist zu prüfen, ob eine Aufwertung der umgebenden Grünflächen zur besseren Wirkung und Aufwertung der Büste Franz Mehrings angestrebt werden sollte.

Andruscheck